

Nachtrag zur Uebersicht der Laubmoose des Kts. Graubünden nach den Ergebnissen der bisherigen Forschung

Autor(en): **Gugelberg, Marie v.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **49 (1906-1907)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-594506>

Nutzungsbedingungen

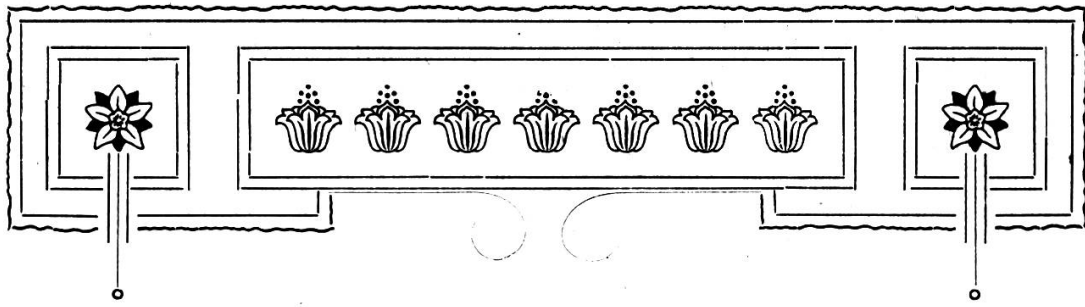
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nachtrag

zur

Uebersicht der Laubmoose des Kts. Graubünden

nach den Ergebnissen der bisherigen Forschung

von

MARIE v. GUGELBERG.

— o —

Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens, Band 47, anno 1905.



Zu meinem großen Bedauern sind verschiedene, wichtige Publikationen, wie Rabenhorst's Kryptogamenflora und Limprichts Bearbeitung der Laubmoose erst nachträglich zu meiner Kenntnis gelangt, so daß ich mich veranlaßt gesehen habe, einen ergänzenden und die Fehler und Irrtümer berichtigenden Nachtrag folgen zu lassen. Zugleich möchte ich diesen Anlaß benützen, um Herrn Dr. H. Schinz meinen Dank dafür auszusprechen, daß er mir die einschlägigen Werke, sowie G. Roth's „Europäische Laubmoose“ und den „Katalog der schweizerischen Laubmoose des botanischen Museums der Hochschule und des botanischen Gartens in Zürich“ in zuvorkommendster Weise zur Benutzung überlassen hat. Durch ein Versehen des Setzers bei der Quellenangabe in der frühern Publikation scheint irrtümlicherweise dieser Katalog in Beziehung zu Hrn. Prof. Amann zu stehen, was hiemit berichtigt wird.



Zu Seite

5. *Sphagnum rubellum* Wils.
— *fuscum* Schimp.
7. *Andrææ nivalis* Hook.
Bergünerfurka 2600 m, Albulapass 2400 m, Val Bevers
2400 m (An.)
8. *Phascum cuspidatum* Schreb.
— *piliferum* Schreb = *Ph. cuspidatum* var. *d.* Schimp.
Funaria microstoma, Br. et Schimp.
Im Schlamme des Inn bei Ponte. (Græf.)
— *Mühlenbergii* Schwgr.
Chur. (Ks.)
Splachnum sphaericum L. fil. = *gracilis* Schwgr.
Höchster Standort am Calanda 2400 m. (Pf.)
9. *Tetraplodon angustatus*. L. fil.
Wald hinter Valaccia; am Valser Rhein (Külling), Val
Muraigl. (Fill.)
— *mnioides* L. fil.
Rosegtal (Laurer), Beversertal, Andeer, V. Mingher. (Ks.)
— *urceolatus* Br. eur.
Martinsloch am Segnespaß; Fimberpaß im Unterengadin
2500 m (Breidl.)
Tayloria serrata Brch. et Schimp.
Splügen (Schimp.), V. Bevers 1620 m, Lentatal 2270 m
(Pf.), Viamala (Brid.) Bei Isel in der Churer Alp.
(Theob.) V. Bevers 1630 m, St. Moritz (Gg.), Pretsch-
wald bei Langwies. (Ks.)
10. — *tenuis* Dicks.
Zervreila im Adula. (Pf.)
— *parvula* Phil.
Eine kleine Form mit nur 5–10 mm langen Seten,
welche Amann im August 1888 bei Davos gefunden
hat, soll nach Limpricht mit *tenuis* identisch sein.
— *acuminata* Schleich.
Rosegtal (Ks.), Morteratschgletscher. (Pf.)

Zu Seite

- Dissodon Froelichianus* Hedw. Echtes Hochalpenmoos.
Splügen, V. Tisch, Beversergrat (Bamb.), Calanda. (Pf.)
11. *Pottia latifolia* C. Müll. var. *pilifera* Brid.
Beverser Grat, St. Moritz (Metzler), P. Padella (Fill.),
Weisshorn (Baur.), Stätzerhorn. (Hegelm.)
— *pusilla* Lindb. = *Pteriyoneuron cavifolium* Swartz.
Steigwald bei Maienfeld. (Gg.)
12. *Didymodon curvirostrum* Brid.
P. Porcellizza bei St. Martin. (Pf.)
— *dendatus* Lindb.
13. *alpigenus* Limpr.
Hinterrheinquelle, Kanaltal, Fextal, Muraiglbach 2470
m. (Pf.)
14. *spadiceus* Mitten.
Maienfeld. (Gg.)
— *alpigenus* Lp.
Hinterrheinquellen, Kanaltal, Fextal, Muraiglbach 2100
bis 2400 m. (Pf.)
15. *Desmatodon suberectus* Drumm.
Parpaner Weißhorn, P. Languard 2700—3260 m (Pf.)
P. Lagalp 2900 m. (Pf.)
- Trichostomum rigidulum* Dicks.
Höchster Standort V. Chiamuera 2100 m. (Pf.)
— *angustifolium* (Auct ?)
16. — *polyphyllum* Schimp.
V. Masino, Promontogno 300—900 m. (Pf.)
— *viridulum* Bruch.
Auf erdbedeckten Mauern bei Chur. (Ks.)
- Leptotrichum homomallum* Hedw. var. *strictum* Schimp.
17. — *tortile* Schrad. = *Trichostomum* Schrad.
Höchste Fundorte: Malixer Wald 1500 m, Surettatal
1530 m. (Pf.)
— *zonatum* Lortz. = *Weisia* Brid.
Am Scalettapaß 2300 m. (Pf.)

Zu Seite

18. *Trichodon cylindricus* Hew.

St. Moritz. (Gg.)

Barbula flavipes Br. eur.

Unterengadin nicht selten. (Ks.)

— *montana* Br: eur. = *Syntrichia* Brid.

Auf Verrucanofelsen bei Felsberg 600 m; Mittenberg, Zizers, St. Luzisteig auf Kalkfelsen. (Pf.)

20. — *tortuosa* W. et M. = *Tortella* Ehr. var. *aestiva* Brid.

Bei Felsberg 600 m. (Pf.)

var. *tenella* Mdo.

Am Taminadamm unter Ragaz. (Gg.)

— *fragilis* Wils.

Höchster Standort P. Languard 3200 m. (Pf.)

— *mucronifolia* Schwg.

Zwischen Ragaz und Bad Pfäfers (Schliephacke). An Felsen bei Tarasp (Jack), St. Moritz Gg.), Stätzerhorn 2570 m, Bergell. (Pf.)

21. — *icmadophila* Schwgr.

Maienfeld am Rheindamm. (Gg.)

— *reflexa* Brid. = *recurvifolia* Schimp.

Von Pfeffer am 16. Oktober 1867 im Tobel unter den Spontisköpfen gefunden. Höchste Fundorte: Parpaner Rothorn 1900 m, Calanda 1930 m. (Pf.)

— *obtusifolia* Schleich.

Agagliauls im Rosegtal. (Bamb.)

-- *revoluta* Schrad.

Sargans. (Jaeger.)

— *bicolor* Lindb. = *Gymnostomum* Br. eur.

Am Segnespass ob Flims (Baur.), Scesaplana (Solms), Calanda, Urdenalp, V. Bevers, Sayiserköpfe, Hochwang, Gürgaletsch. (Pf.)

— *inclinata* Schwgr.Urdenalp, Beversertal, V. Champagna 1900—2470 m. (Pf.)
Höchster Standort Spontisköpfe bei Chur. (Pf.)

Zu Seite

- *rigida* Hedw. = *Aloina rigida* Kindb.
Auf dem Wege nach Bad Pfäfers, St. Luzisteig unter der Festung (Gg.), über Bergün, bei Filisur. (An.)
- *gigantea* Funk = *Geheebia* Funk = *Didymodon* Jur.
Am Strela 2000 m. (An.)
- 23. *Schistidium brunnescens* Limpr.
Von Amann auch in Davos gefunden.
Grimmia apocarpa L.
Höchster Fundort nasse Felsen im obern Mairatal 2370 m. (Pf.)
- *alpicola* Schwgr.
Splügen 2000 m. (Pf.)
- 25. — *pulvinata* L.
Tamins (Gg.), Samaden, Roseggletscher (Schlieph.)
- 26. — *Wahlenbergii* Auct?
— *torquata* Grev. = *Zygodon torquatus* Lieb. = Seite 35!
Albulastrasse über Bergün. (An.)
- 28. — *Doniana* Smith.
Davos in der Gneissregion (An.), V. Plana der Grauen Hörner bis zur Wildspitze 2580 m. (Pf.)
- *elongata* Brid. Auf Seite 32 wiederholt.
Alpe di Revia im Calancatal. (Franzoni.)
- *var. patula* Brch.
An sonnigen Felsen im Kanaltal und im V. Chiamuera 2270 m. (Pf.)
- *falcata* nicht *falcatum* (Auct?)
- 31. — *mollis* Br. eur.
P. Ot 2551 m, Tomasee (Culm), Diavolezza (Zickend.)
- 32. — *gigantea* Schimp.
Davos, auf trockenen Dolomitgipfeln (An.)
- *sessitana* Limpr.
P. Languard (Schieph.), im Roseggletscherbach (Graef.)
- *decipiens* Lindb.
Bei Soglio im Bergell. (Schlieph.)

Zu Seite

- *incurva* Schwgr.
Höchste Fundorte: P. Languard 3260 m, P. Corvatch 3430 m. (Pf.)
- *caespititia* Iur.
Alp La Motta c. fr. (Ks.), V. Chiamuera 2100 m (Theob.), Bondascatal 1530 m, Scalettapaß 2100 m, P. Languard 2870 m, immer steril (Pf.)
- *apiculata* Dicks.
V. Fedoz mit schönen Früchten. (An.)
- *elatio* Br. eur.
V. Minor 22330 m (Pf.), Andeer, Misox (Schimp.), Thusis c. fr. (J. Web.) Zwischen Samaden und Roseggletscher. (Schlieph.)
- *compacta* Schl. = *Dicranum* Schimp. = *Weisia* Schwgr.
Valser Alpe, Surener Paßhöhe, Fextal, Lentatal, am Caralutschsee, in der Plattenschlucht, Parpaner Rothorn, P. Arlas, auf Gyps am P. Mondin in Samnaun. (Pf.)
- 33. — *sudeticum* Funk.
P. Moesela 2900 m. (Pf.)
- 34. — *microcarpum* C. Müll.
V. d' Agueli am Julier 2500 m. (Pf.)
- *rusciforme* (Auct ?)
- *fasciculare* Dill.
In der Roffla (Ks.), Urdenalp 1870 m, Vals-Zervreila, Rheinquellen 1400—2000 m, Bernhardin 2070 m, Forno-tal. (Holler, Pf.)
- 35. *Coscinodon cribosum* Hedw. = *Bryum* Host.
Misox (Hegelm.), Kanaltal, Castasegna (Pf.) Puschlav (Ks.)
- *humilis* Milde.
Auf nassen Gneissplatten am Languardfall 1970 m c. fr. (Pf.) 1866.
- Amphoridium lapponicum* Br. eur.
Graue Hörner, V. Plana 2400 m, Lentatal, Fedoztal, Parpaner Rothorn. (Pf.)

Zu Seite

- *Mongeottii* Br. eur.
Fedoztal 2170 m, V. Porcellizza bei S. Martin 1770 m.
(Pf.) Zwischen den Quadern des Widerlagers unter
der Eisenbahnbrücke Ragaz-Maienfeld c. fr. (Gg.)
- 36. *Anoetangium compactum* Schl.
Bildet nach Pfeffer in den rhätischen Alpen zwischen
1170—2470 m stellenweise Massenvegetation.
- 37. *Ulota crispula* Brch. und nicht *crispata*.
— *Hutschinsiae* Schimp. var. *nigrita*.
Wurde von A. Braun 1825 in der Roffla entdeckt.
Orthotrichum urnigerum var. *confertum* Schimp.
Splügen (Schimp.), oberhalb Vättis (Jaeger.)
— *affine* Schrad.
Höchster Fundort Parpaner Rothorn 1730 m. (Pf.)
— *saxatile* Br. eur.
St. Luzisteig auf Steinen. (Gg.)
— *nudum* Dicks.
Bei Marschlins und am Rheinufer bei Mastrils. (Pf.)
— *leucomitrium* Br. eur.
Im Steinbachwald bei Chur 770 m. (Pf.)
— *tenellum* Brch.
An Kastanienbäumen zwischen Promontogno und Casta-
segna. (Pf.)
- 38. — *anomalum* Hedw.
Höchste Fundorte: Calanda 1630 m, Scalettapaß 1700
m. (Pf.)
— *leiocarpum* Hedw.
Höchste Fundorte: Alp Pradaschier bei Churwalden
1800 m, V. Chiamuera 2000 m. (Pf.)
— *obtusifolium* Schrad.
Höchster Fundort: Ponte 1670 m. (Pf.)
— *rupestre* Schl.
Höchste Fundorte: Parpaner Rothorn 2600 m, V. Muraigl
2670 m. (Pf.)

Zu Seite

- *Lyellii* Hook.
Höchster Fundort im Steinbachwald bei Chur, c. fr. bei Bonaduz, im Bergell bei Vicosoprano 900—1200 m. (Pf.)
- *Sturmi* Hoppe.
Scalettapaß 1970 m. (Pf.)
- 40. *Killiasii* Müll.
Culm da Vi bei Disentis (Theob. 1558), P. Languard (C. Müll.), Parpaner Rothorn 2900 m, Graue Hörner 2870 m, P. Lagalp bis 2960 m, P. Arlas 2870 m. (Pf.)
- Tetraphis pellucida* Dill
Höchste Fundorte: Churer Joch 1800 m, V. Chiamuera 2000 m. (Pf.)
- 41. *Encalypta commutata* N. et H. Echtes Hochalpenmoos. Splügen, Albula, Bernina. (Schimp.) Am Julier noch bis 2800 m. (Pf.)
- *vulgaris* Hedw.
Höchste Fundorte: Splügen 1600 m, Parpaner Rothorn 1700 m, bei Pontresina. (Pf.)
- 42. — *ciliata* Hedw.
Bei Tiefencastels, bei Pradella. (Jack.)
- *longicolla* Brch. et Schimp.
Splügen (Mühlenb.)
- *contorta* Lindb.
Julier, Stätzerhorn 2570 m. (Pf.)
- 43. *Systegium crispum* Schimp. = *Weisia* Mitten.
Gymnostomum rupestre Schw.
V. Tuors 1400 m. (An.)
- *crispatum* Schimp. = *Weisia C. Müll.*
Flüelatal bis 2300 m. (An.)
- *curvirostrum* Ehr.
St. Moritz (Gg.)
- *obtusifolium* Schieph. = *Pleuroweisia Schliephackei* Limpr.
An periodisch überrieselten Kalkfelsen im Gletschersand bei Pontresina 1883 von Dr. H. Graef entdeckt.

Zu Seite

45. *Weisia Wimmeriana* Brch. et Schimp.

Nach Pfeffer selten und stellenweise in den rätischen Alpen. Am Julier 2430 m und am Lunghin der tiefste Standort.

— *crispula* Hedw. = *Dicranoweisia* Lindb.

St. Moritz überall auf trockenen Felsblöcken. (Gg.)

— *fugax* Hedw. *Rhabdoweisia* Br. eur.

— *serrulata* Funk = *Oreoweisia* de Not.

Am Lunghinosee 2500 m, Fuorela Surley 2500 m, P. Gellegione 1900 m. (Pf.)

— *verticillata* Brid.

Höchster Standort Churwalden bis 1200 m. (Pf.)

47. *Seligeria recurvata* Brch. et Schimp.

Höchster Fundort Augstenberg 2270 m. (Pf.)

Cynodontium gracilens W. et M. ist dasselbe wie *gracilescens*, welches auch der richtige Name ist.

Davos, Massenvegetation bildend.

49. — *polymorphum* (Auct?)

— *polycarpum* Schimp.

Davos in der Gneisregion (An.)

var. *strumiferum* Ehr.

— *torquescens* Brch.

— *schisti* Wahlenbg. = *Bryum* Gun. = *Rhabdoweisia* Br. eur.

St. Moritz. (Metzler.)

50. *Dichodontium flavescens* Dicks.

Im Abflusse des Urdensees 2230 m, an einem Gyps-felsen „Le Cune“ am Bernina. (Pf.)

Trematodon ambiguus Schwgr.

Angstræmeria Wahlenbergii C. Müll. = *Oncophorus* Limpr.

An Wasserfällen am Morteratschgletscher. (Zickend.)

Im Fextal, Bernhardinpaß, Albulapaß, Splügen, St. Moritz 1700—2000 m. (Pf.)

— *longipes* Br. eur. Seltenes Hochalpenmoos!

Morteratsch, Cambrenagletscher, Surettatal 1870 m (Pf.)

- Dicranella heteromalla* Schimp. *var. elata*.
Im Puschlav bei S. Carlo auf Talkschiefer. (Pf.)
52. *Dicranum fulvellum* Smith.
Amperveila. (Culm.)
— *Bonjeani de Not.*
Julierpaß bis 2300 m. (Pf.)
— *undulatum* Turn.
St. Moritz. (Gg.)
55. — *Starkei* Web. et Mohr = *Oncophorus* Brid.
— *montanum* Hedw. *var. pulvinatum*.
An Nadelholzstämmen am Calanda. (Pf.)
57. *Mühenbeckii* Brch. et Schimp. *var. brevifolium* Lindb.
Surettatal 1750 m, e fr. zwischen Davos und Clavadel,
in der Strelaalp. (An.)
— *falcatum* Hedw. *var. β*.
Von Culmann am 5. Aug. 1881 mit der Stammform am
Tomasee entdeckt. Einziger Standort in der Schweiz.
58. *Campylopus Schwarzii* Schimp.
59. *Webera longicolla* Swartz.
Davos. (An.) Surettatal, V. Muraigl, V. Champagna
2500 m. (Pf.)
— *cruda* Schwgr. = *Bryum crudum* Spreng. Seite 60.
St. Moritz. (Gg.) La Pischa am Bernina 2600 m, P.
Lunghin 2700 m. (Pf.)
— *Breidleri* (Auct?)
— *acuminata* Schimp.
Davos in der alpinen Region, Sertigstraße 1600 m. (An.)
St. Moritz (Gg. J. Web.), Bernhardin 1700 m, V. di Mello
2300 m, P. Lagalp 2600 m, V. Plana der Grauen Hörner,
Parpan 1530 m (Pf.)
— *polymorpha* Schimp.
V. Fedoz, beim Albulahospiz (An.)
— *elongata* Dicks.
Parpaner Rothorn 2430 m, P. Gallegione, Fextal (Pf.)

Zu Seite

60. *Mniobryum Schimp.* = *Webera albicans Lindb.*

St. Maria am Lukmanier. (Daldini) Maienfeld an einem hölzernen, stets vom Wasser überrieselten Brunnen-troge, äußerst zarte, lichtgrüne Ueberzüge bildend. (Gg.)
Dürrenboden im Dischmatal. (An.)

- *vexans nov. spec. Lipr.* = *Bryum pulchellum Br. eur.*
Von Pfeffer am 11. August 1868 am Morteratsch-gletscher entdeckt.

Bryum carneum L. = *Mniobryum L.*

Im Rheintal bis Thuisis. Höchster Fundort am Flatzbach bei Pontresina, 1670 m. (Pf.)

- *crudum Spreng.* = *Webera Schwgr.* = Seite 59.
La Pische am Beverin 2600 m, P. Lunghin 2700 m. (Pf.)
— *commutatum Boul* = **Webera Schimp.**
Graue Hörner 2630 m, Splügen, Murettopaß. (Pf.)
— *var. arcuatum Limpr.*
— *carinatum Limpr.*
— *Ludwigii Sprengl.*
Im Rhätikon 2100 m (Breidl.)
— *nutans* (Schreb.)
Fextal (Schimp.)

61. *capillare Dill.*

Sayiserköpfe 1400 m, Stätzerhorn. (Pf.)

- *turbinatum Hedw.*
Silvaplane in stehendem Wasser, ster. (Gg.)
— *var. Schleicheri Schwgr.*
St. Moritz (Gg.), am Wege zur Fuorcla Surley. (An.)
— *polymorphum Hedw.* = *Webera H. u. H.*
Graue Hörner, bei Brusio noch bei 670 m (Pf.), V. Fedoz, Sertigtal 1600 m (An.), St. Moritz. (J. Web.)
— *bimum Schreb.*
Morteratschgletscher 1900 m (Fill.), Fextal, Albulapaß 1970 m. (Pf.)
— *pyriforme Hedw.* identisch mit *Leptobryum Schimp.*
auf Seite 67 resp. 14.
St. Moritz bei der englischen Kirche. (Gg.)

Zu Seite

- var. Hübneriana* Rabenh. = *Bryum pyr.* var. Hübner.
Am Berninapaß 2200 m. (Pf.)
- *Blindii* Brch. et Schimp.
Isola am Bachufer (An.), Fextal 2100 m; Ponte-Bevers
1700 m, reichlich zwischen Samaden und Pontresina,
Palügletscher 1930. (Pf.)
63. *alpinum* L.
Höchster Fundort: Plattenschlucht im Adula 2600 m (Pf.)
- *pallescens* Swartz var. *contextum* H. et H.
Viamala, Roffla. (Schimp.)
- *inclinatum* H. et H.
Viamala bei 930 m. (Pf.)
- *cirratum* H. et H.
Fuorcla Surley 2500 m. (Pf.)
- *badium* Brch.
Chur 570 m, Silser See 1800 m, Splügen 2100 m. (Pf.)
- *cæspitium* Brch.
Calanda 2500 m (Pf.), Tamins, Maienfeld. (Gg.)
- *cucullatum* Schimp. = *Webera* Schwgr.
Urdenalp 1570 m, Hinterrhein 1700 m, Calanda 2800 m,
P. Lagalp 2960 m. (Pf.)
65. — *versicolor* A. Br.
An der Zollbrücke bei Landquart, im Rheinsand bei
Thusis, auf Sand der Maira (Pf.), Maienfeld. (Gg.)
- *Funckii* Schwgr.
Viamala, Rabiosaschlucht bei Chur, ob dem Dorfe
Splügen 1470 m. (Pf.)
66. — *leptostomum* Schimp. = *Br. filiforme sericeum* Boul.
— *fimbriatum* (Auct?)
— *Schleicherii* Schwgr.
Parpaner Rothorn (Theob.), Calandaalp, Julierpaß, P.
Gallegione. (Pf.)
- *Sauteri* Br. eur.
Zwischen Sils und Silvaplana (Fill.), Davos vielfach.
(Philib.)

Zu Seite

- *Duvalii* Voit.
Raschilgsee am Stätzerhorn 2270 m. (Pf.)
- *roseum* Schreb. = *Mnium* Hedw. = *Rhodobryum* Weis.
Höchste Fundorte: Parpaner Rothorn 2070 m, V. Muraigl
2170 m. (Pf.)
- 67. *Mildeanum* Jur.
V. Giacomo, Bergell, Puschlav, V. Masino, Lunghino-
fall 1870 m, unter der Plattenschlucht 2500 m. (Pf.)
- *Comense* Schimp.
Von Philibert und Amann im Sommer 1888 entdeckt.
- *pendulum* Hornsch.
Höchste Fundorte: Parpaner Rothorn 2900 m, P. Lag-
alp 2960 m. (Pf.)
- *var. compactum* Hrsch.
In der Alpenregion viel häufiger als die gewöhnliche
Form.
- 68. *subrotundum* Br. eur.
P. Lagalp am Bernina. (Pf.)
- *Klinggräffii* Schimp.
Chur. (Ks.)
- *neodamense* Jtzigs.
Unter den Spontisköpfen. (Pf.)
- *subglobosum* Schlieph.
Auf erdbedeckten Felsen am Albula von Dr. H. Graef
im Juli 1885 entdeckt.
- *clathratum* An.
An den Ufern des Landwassers bei Davos ca. 1500 m,
von J. Amann im Oktober 1888 entdeckt, ist auch von
einzelnen Standorten im arktischen Norwegen bekannt.
- *Killiasii* An. = *Br. rhäticum* An., welches Amann im
August 1890 auf dem Albulapaß gefunden hat, soll
nach Roth nur eine subspecies von *Bryum archange-
licum* sein, von dem es sich durch den fast ganz
flachen Deckel mit winziger, oft fehlender Papille
unterscheidet.

Zu Seite

— *subexcurrens* Philib.aus dem Fluelatal, gehört nach Englers natürlichen Pflanzenfamilien zu *Bryum pseudotriquetrum* Schwgr.*Mielichhoferia nitida* Funck.*Bindia acuta* Br. eur.

Am Albulapaß 2000—2400 m auf feuchtem Granit. (An.)

St. Moritz. (Gg) Am Ils di Lej noch bei 2570 m. (Pf.)

Hierher gehört wohl auch *Leptobryum acutum* Dicks?*Leptobryum pyriforme* Schimp. = *Bryum pgriforme* Hedw.

Siehe Seite 62. St. Moritz bei der englischen Kirche.

69. *Leptobryum crispatum* C. Müll.*Anomobryum filiforme* Dicks und nicht filiferum.

V. Giacomo Massenvegetation bildend, im Taminatal

600 m, P. Gallegione 2200 m, P. Arlas 2330 m. (Pf.)

Zieria julacea Dicks = *Plagiobryum Zierii* Dicks.

V. Plana der Grauen Hörner 2400 m. (Pf.) Roseg-

gletscher (Theob.), V. Giacomo 1300 m, Churwalden

1230 m. (Pf.)

70. *demissa* Hornsch. = *Plagiobryum demissum* H. u. H. Lindb.

Am Badus (Gisler), P. Moesela 2700—2870 m (Holler,

Pf.), P. Gallegione 2300 m, P. Languard 2730 m, P. Lag-

alp 2770 m, P. Arlas 2800 m. (Pf.)

Mnium medium Brch et Schimp.

Splügen (Mühlenb.), Vättis an der Tamina (Theob.),

Calanda 1730 m, Sayiserköpfe 1400 m, zwischen Sils

und Silvaplana 1800 m, V. Bevers 1830 m (Pf.), Trimmis.

(Theob.)

— *cuspidatum* Hedw.

Höchster Fundort und ausnahmsweise im Fedoztal

2130 m. (Pf.)

— *affine* Bland.

Höchster Fundort: V. Chiamuera 1970-m. (Pf.)

71. — *undulatum* Dill.

Höchster Fundort: Albignathal 1600 m. (Pf.)

Zu Seite

- *serratum* Schrad. var. *Fillionii* Pfeffer.
Höchste Fundorte: Maloja 1970 m, V. Muraigl, Languardfall 1900 m, Fedoztal 1900 m, Splügen 1500 m (Pf.)
 - *orthorrhynchum* Br. eur.
P. Lagalp 2830 m. (Pf.)
 - var. *nivale* Pfeffer.
Von Pfeffer am P. Gallegione auf Glimmerschiefer gesammelt.
 - *pseudo Blyttii* An. = *M. nivale* An. Hochalpenmoos!
Von Amann 1891 in den Spalten des Gneisfelsens am Pischahorn im Vereinal ca. 2500 m entdeckt, unterscheidet sich von *M. Blyttii* Br. eur. durch im Wasser nicht blau werdende, unten ein und oben zweizellreihige, rötlich gesäumte Blätter
72. *hornum* Hedw.
- Steril im Steigwald und am Rheindamm bei Maienfeld auf Steinen. (Gg.)
 - *Schreberii* auct? von Hr. Amann determ.
St. Moritz. (Gg.)
 - *spinosum* Schwgr.
Am Hochwang 2300 m, am Duannsee 2470 m. (Pf.)
 - *hymenophylloides* Hornsch.
An einem Tuffelsen über Splügen (Schimp.), Zweien-
spitze, Hexenböden am Calanda 1800—2100 m, Hoch-
wang bei Chur 1830 m, Urdenalp 2070 m, Augsten-
berg 2200 m. (Pf.)
 - *riparium* Müller.
Puschlav. (Ks.)
 - *cinclidioides* Blyt.
Engadin (Schimp.), Fextal 2100 m. (Pf.)
 - *hymenophyllum* Br. eur. = *Cinclidium* *hym.* Lindb.
Von Pfeffer nur in Graubünden gefunden. Auf Kalk
am Gürgaletsch 2370 m, auf buntem Schiefer am Duana-
see 2470 m, auf Hornblendegestein im Fornotal 1900 m,
sonst nur aus Norwegen, Lappland, Grönland, Spitz-
bergen und Nordsibirien bekannt.

Zu Seite

Cinclidium stygium Sw.

Dürrenboden im Dischmatal, am Scalettapaß. (Theob.)
 Im Schneewasser am Languard (C. Mülb.), am Duana-
 see 2500 m, im Fextal 2100 m. (Pf.)

73. *Amblyodon dealbatus* Dicks.

Lentatal 2500 m, Fextal 2470 m, Promontogno 970 m
 (Pf.), Albulastrasse über Bergün, bei Isola am Silser
 See. (An.)

Catoscopium nigratum Hedw.

Im Steinbachtobel bei Chur 1000 m, Strelapaß 2230 m,
 Hochwang bei Chur (Pf.), Latscher Kulm. (Web.)

— *curvifolium* (auct?).

Meesia uliginosa Hedw.74. *var. alpina* Funck.

Niedrigster Fundort: P. Okel bei Chur 1000 m (Pf.)

var minor Brid.

Höchste Fundorte V. Bevers 2570 m (Pf.), Albulapaß
 2300 m (An.)

— *trichodes* L.

St. Moritz (Gg.), V. Duana (Pf.)

Aulacomnium palustre L. *var. fasciculare* Brid.75. *Oreas Martiana* Brid.

P. Arlas, Fedoztal. (Pf.)

Conostomum boreale Dicks.

Splügen 2070 m, V. Champagne 2800 m, Scalettapaß
 c. fr. (C. Müll.), Kanaltal, Rheinquellen c. fr. (Holler),
 Heutal am Bernina unter la Pischa c. fr. (Pf.)

76. *Timmia megapolitana* Hedw. = *var. bavarica* Hessel.

St. Moritz. (Gg.)

var. austriaca Hornsch.

St. Moritz (Gg.), Mittenberg bei Chur 1030 m, Urden-
 alp 1930 m, Splügen 2100 m, Bondascatal 1200 m. (Pf.)

— *norwegica* Zetterst.

Curaletschsee. (Pf.)

Zu Seite

Bartramia Halleriana Hedw.

Höchste Fundorte: Calanda, Graue Hörner bis 2500 m. (Pf.)

77. — *Oederi* Gun.

Gürgaletsch, Stätzerhorn, P. Lunghin. (Pf.)

— *pomiformis* nicht *pomifera*.— *calcareo* Br. eur. = *Philonotis calc.* Schimp. = s. Seite. 78.

Am Albulapaß beim Weissenstein. (Schimp. u. Brandis.)

— *Marchica* Swartz = *Philonotis marchica* Brid.78. *Philonotis seriata* Mitten.

Roseggletscher c. fr., Schafberg bei Pontresina. (Pf.)

79. *Polytrichum sexangulare* Hoppe.

P. Moesela 2870 m, (Pf.)

— *urnigerum* L.

Höchster Fundort: V. Champagna 2300 m. (Pf.)

— *aloides* Hedw.

Höchster Fundort: Berninapaß 2200 m. (Pf.)

— *gracile* Menzies.

Im Engadin bis 2100 m. (Pf.)

81. *Buxbaumia indusiata* Brid.

Culmoda bei Vättis 1350 m. (Pf.)

Diphyscium foliosum N. W. = *D. sessile* Lindb.

Am Lunghino 2530 m. (Pf.)

82. *Neckera crispa* Hedw.

Noch spärlich in Felsenspalten des Parpaner Rothorn 1970 m, des Septimer 2100 m, der Grauen Hörner 2500 m. (Pf.)

83. — *Besseri* Lob.

Bei Tamins. (Gg.) In der Bergregion Bündens verbreitet. (Pf.)

var. rotundifolia Mdo.

In Felsklüften am Calanda 1300 m, am Mittenberg bei Chur. (Pf.)

— *pennata* L.

Steigwald bei Maienfeld. (Gg.)

Zu Seite

— *pumila* Hedw.Eine *forma saxicola* bildet im Albignatal 1900 m an spaltigen Granitfelsen Massenvegetation.84. *Myurella julacea* Vill.

St. Moritz. (Gg.)

Antitrichia californica Sulliv.

Steril an sonnigen Granitblöcken bei Gallevaggio im V. Giacomo 700 m (Pf.), Silvaplana (Brgg.), Curaletsch im Adula, auf den Hexenböden am Calanda 2000 m hier c. fr. (Pf.)

85. *Leskea polycarpa* Ehr.

Im Steigwald bei Maienfeld auf Steinen. (Gg.)

Anacamptodon splachnoides C. Müll.

Bei Trimmis, Vättis an der Tamina. (Pf.)

Pseudoleskea Müllerianum = *Plagiothecium Müllerianum*
var. *myurum* Schimp.-Lindb. Seite 99.— *catenulata* Schimp,

Zwischen Thusis u. Tiefenkastels; im Prättigau (Schimp.)

Anonodon attenuatus Schreb.

Bei Untervatz mit männl. Blüten, bei Maienfeld und St. Moritz. (Gg.)

— *longifolius* Schleich.

Calanda 1200 m. (Pf.)

86. *Fabronia octoblepharis* Schimp.

Bei Vicosoprano im Bergell 1130 m; V. Giacomo; zwischen Soglio und Castasegna (Schlieph.)

Heterocladium heteropterum Brch.

St. Moritz, im Walde über dem Statzersee. (Gg.)

— *dimorphum* Br. eur.

Im Walde über dem Statzersee steril und ein kleiner Rasen c. fr. (Gg.)

var. *compactum*.

P. Gallegione noch bei 2700 m, Sayiserköpfe 2030 m, Urdenalp 2300 m, Gürgaletsch 2400 m, P. Lunghin 2870 m (Pf.)

Zu Seite

Thuidium recognitum Hedw. = *Hypnum* Hedw.

Steril am Splügen 1600 m, P. Gallegione 1700 m. (Pf.)

— *hystricosum* Limp.

Steigwald bei Maienfeld. (Gg.)

24. März 1907 schrieb Herr Laube in Berlin: „Im Zürcher Universitäts-Herbar fand ich ein Exemplar *Thuidium abietinum* von Ihnen im Steigwald gesammelt, das ich als *Th. hystricosum* (Limpr. II pag. 180) erkannte. Dieses Moos, mit den charakteristischen, feinen Haarspitzen habe ich zuerst in Mitteleuropa und zwar unweit Eglisau gefunden. Ich zeigte es dann Herrn Loeske, der es in der Folge auch im Algäu fand und Herrn Timm in Hamburg sandte, von dem es dann auch im Tirol nachgewiesen wurde. Ihr Standort wäre also der vierte in Mitteleuropa. Fleischer und Warnsdorf haben es in der Bryologica Meridionalis von einem italienischen Standort aus gegeben.“

87. *Pterigynandrum heteropterum* Bruch.

Berninapass 2230 m. (Pf.)

— *gracile* Hedw. = *Pterogonium* Swartz var. *cavernarum* Pfeffer.

In den Kastanienwäldern der südlichen Täler Bündens nicht selten.

Platygyrium repens Brid. = *Pterogonium* Schwgr.

Im Engadin noch bei 2000 m. Schimp,

— *heptopterum* (Auct.)?

Pterogonium cavifolium Swartz ist nicht richtig, sondern *Pterigoneurum cavif.* Swartz und gehört auf S. 11 = *Pottia pusilla* Lindb.

83. *Lescurea saxicola* Milde.

P. Gallegione 3130 m, P. Corvatsch 3300 m, Beverser Grat 2400 m, Roseggletscher (Schlieph.), Fimberpaß 2400 m. c. fr. (Brid.) Bondascatal, Albignatal. (Pf.)

— *striata saxicola*.

Auch am Gürgaletsch bei 2400 m. (Pf.)

Zu Seite

Cylindrothecium concinnatum Schimp.

Höchste Standorte: Stätzerhorn 2570 m, V. Duana 2100 m,
Fimberpaß. (Holler)

— *Schleicheri* Br. eur.

In einem feuchtschattigen Hinterhofe bei Maienfeld
(Gg.), im Steinbachwald bei Chur 770 m. (Ks.) Höchster
Fundort zwischen Süs und Lavin 1500 m. (Holler.)

89. *Climacium dendroides* Dill.

Höchste Fundorte: Gürgaletsch 2430 m, Augstenberg
2350 m. (Pf.)

90. *Orthothecium chryseum* Schwgr.

Sayiserköpfe 2030 m, Urdenalp 2270 m, Gürgaletsch
2300 m, Graue Hörner 2530 m. (Pf.)

91. *Homalothecium Philippianum* C. Müll.

Puschlav, Felsberg (Pf.), Ragaz-Pfäfers auf Flysch-
schiefer. (Wartmann.)

var. secundum Pf.

Bei Bondo im Bergell 870 m. (Pf.)

var. densum de Not.

In den rätischen Alpen (Anzi), Guardavall bei Madu-
lein. (Schlieph.)

— *fallax* Phil.

Am Malixerberg 1330 m. (Pf.)

Camptothecium nitens Schimp.

Fextal 1000 m, Albula 2070 m. (Pf.)

Ptychodium plicatum Schl. = *Brachytecium* Br. eur.

Calanda (Pf.), Sertigtal, zwischen Sils und Silvaplana (An.)

92. *var. rhätica* Kindb.

Von Kindberg 1888 bei Churwalden gesammelt.

Brachythecium glareosum Br. eur.

Calanda, Hochwang 2230 m. (Pf.)

— *reflexum* W. et M.

Gürgaletsch 2300 m, V. Champagna 2400 m. (Pf.)

— *velutinum* Hpe.

Pradaschier über Churwalden 1770 m, am Splügen
1870 m. (Pf.)

Zu Seite

- *glaciale* Br. eur.
P. Corvatsch (An.), Fimberpaß 2600 m c. fr. (Breiol.)
- 94. — *trachipodium* Brid.
V. Bevers, Graue Hörner 2400 m. (Pf.)
- *populeum* Brch. et Schimp.
Parpaner Rothorn 1800 m, V. Champagna 1900 m. (Pf.)
- *rivulare* Br. eur.
Urdenalp 1830 m, Kanaltal 1930 m. (Pf.)
- *Starkii* Schimp.
St. Moritz und in Maienfeld am Rheindamm (Gg.), Urdenalp 2370 m, V. di Mello 2400 m (Pf.)
- *salebrosum* Br. eur.
Höchste Fundorte: Parpaner Rothorn 1630 m, Hinterrhein 1670 m (Pf.), Sertigtal 2000 m, Albula über Bergün, (An.)
- 95 — *campestre* Br. eur.
Am Rhein bei Ragaz 1530 m. (Pf.)
- Eurhynchium striatulum* Spruce.
Felsberg, Calanda 970 m, Mittenberg 1000 m. (Pf.)
- *cavernarum* Mdo.
Am Calanda bei Felsberg. (Pf.)
- *circinnatum* Brid.
- 97. *Vaucheri* Lesq.
Im Walde am Statzersee. (Gg.)
- var. coelophyllum* Mollendo.
Ein schöner, bläulich schimmernder Rasen im Walde über dem Statzersee. (Gg.)
- *Swartzii* Turn.
Nach Pfeffer in Bünden nicht selten.
- *cirrosum* Schwgv.
Calanda 1800 m, P. Beverin 1830 m, Parpaner Rothorn 2900 m, P. Lagalp 2960 m. (Pf.)
- *diversifolium* Schl.
Steril an mehreren Punkten von 1800—2870 m. Nach Amann vielfach um Davos. (An.)

Zu Seite

- *crassinervum* Tagl.
Auf Flyschschiefer bei Ragaz, im Taminatal 600 m (Pf.), bei Mastrils (Ks.), Felsberg 570 m, Churer Maiensäß (Voralpen) 970 m, St. Luzisteig 930 m; immer steril. (Pf.)
- *Thomassinii* Sendt. = *E. Vaucheri* Br. eur.
Eine echte Kalkpflanze, in Bünden bis 1230 m verbreitet. Am Calanda, am Mittenberg c. fr. (Pf.)
- 97. *Rhynchostegium tenellum* Dicks.
Felsberg und Mittenberg 510—790 m, V. Giacomo 1100 m (Pf.), St. Maria im Münstertal. (Berggren.)
- 90. — *murale* Brch. u. Schimp. var. *julaceum* Brid.
Am Bernhardinpass 1700 m. (Pf.)
- Thamnium alopecurum* L.
In der Waldschlucht zwischen Ilanz und Peiden. (Holler.)
- 99. *Plagiothecium Müllerianum* var. *myurum* Schimp. = *Pseudolesken* Seite 85.
Auf feuchtem Moderboden im V. di Mello bei S. Martino 2100 m, Fextal 2200 m. (Pf.)
- *Roeseanum* de Not. Endemisches Alpenmoos!
P. Beverin 1570 m, Hinterrhein bis 1670 m. (Pf.)
- 100. *nitidulum* Wahlenbg.
St. Moritz. (Gg.)
- *silesiacum* R. Br. = *H. Seligeri* C. Müll.
Albignatal 1200 m, Churer Joch 1700 m, P. Beverin 1800 m. (Pf.)
- *pulchellum* Dicks.
Curaletsch, am Gürgaletsch bis 2430 m. (Pf.)
- *depressum* Bruch.
Splügen 1100 m. (Pf.)
- *elegans* Jur. et W.
Zwischen Vals und Zervreila 1400 (Pf.)
- *denticulatum* var. *eciliata* Pfeffer.
Parpaner Rothorn 2500 m, Fextal 2570 m. (Pf.)
- *undulatum* (L.) Br. eur.
Unter der Alp Revio im Calancatal c. fr. bei 1600 m. (P. Conti.)

Zu Seite

101. *striatellum* Brid. = *Pl. Mühlenbecki* Br. eur.
 Albula (Mühlenb.), Splügen, Engadin, Albignatal, Bergell
 1400—1900 m, V. Medels 1500 m. (Pf.)
 — *piliferum* Sw.
 Unter der Alp Revio im Calancatal bei 1600 m. (P. Cesati).
Amblystegium confervoides Brid.
 St. Luzisteig, Felsberg 520—930 m. (Pf.).
102. — *serpens* L.
 Höchste Fundorte: Malixer Tobel 1500 m, Splügen 1600
 m, Alp Suretta 2130 m. (Pf.)
 — *riparium* L.
 An der Südseite des Splügen bei 1100 m. (Pf.)
 — *Sprucei* Brch.
 In den Rietern bei Ragaz und Zizers. Am Mittenberg
 900 m. (Pf.)
 — *pachyrrhizon* Lindb. und nicht *porphyrrhiza*.
 — *Kochii* Br. eur.
 Am Rheindamm bei Maienfeld. (Gg.)
 — *irriguum* Wils var. *fallax* Milde.
 Am Albulapaß 1530 m, Flims 1270 m, Chur 590 m,
 Trins und Churwalden (Pf.)
103. *Notarisii* auct? = *Thuidium decipiens* de Not.
 — *varium* Lindb.
 Bei Chur (Ks.), am Calanda (Pf.)
 — *Juratzkanum* Schimp.
 Bei Trimmis. (Pf.)
 — *curvicaule* Jur.
 Zwischen Vals und Zervreila (Holler), Curaletschgletscher
 2130 m, Calanda 2130 m, Urdenalp 2330 m, V. Chia-
 muera 2100 m, Duanatal 2470 m. (Pf.)
 — *polygamum* Schwgr.
 Im Untervatzer Riet. (Pf.)
103. *Hypnum Halleri* L. fil.
 Sertigtal am Wasserfall 1900 m, an der Albulastrasse. (An.)
104. *Kneiffii* Br. eur.

Zu Seite

- *exannulatum* Br. eur.
St. Moritz (Gg.)
- *purpurascens* Schimp.
Roseg c. fr. (Graef.), Bernhardin 1800 m, Julierpaß
2400 m, Sils 2470 m, Sumpfstellen am Beverser Grat
(J. Web.)
- 107. — *uncinatum* Hedw.
Parpaner Rothorn 2900 m, P. Languard 3360 m (Pf.),
Tamins. (Gg.)
- *sulcatum* Schimp.
Im Scaläratobel bei Chur 1000 m, Splügen 1800 m,
Graue Hörner 2350 m, Fuorcla Surley 2800 m, Calanda
1200 m, Kanalglatscher, c. fr. im Adula zwischen Vals
und Zervreila 1570 m. (Holler, Pf.) An den Spontis-
köpfen 970 m (Pf.), in der Taminaschlucht. (Graef.)
- *subsulcatum* Schimp.
St. Moritz. (Gg.)
- 108. — *commutatum* Hedw. var. *falcatum* Brid.
Auf der Höhe der Fuorcla Lunghin (An.)
- *filicinum* L.
Am Berninapaß 2270 m. (Pf.)
- *rugosum* Schrad. var. *boreale* Hpe.
Gürgaletsch, Ganeital, Graue Hörner, Parpaner Rot-
horn bis 2900 m, P. Languard 3260 m. (Pf.)
- *reptile* Mich.
Tarasp. (Pf.)
- *fastigiatum* Brid.
Zwischen Sils u. Silvaplana, Stätzerhorn 2570 m, Tamina-
tal 670 m (Pf.), Churer Alp (Ks.), Graue Hörner. (Theob.)
- *Bambergeri* Schimp.
St. Moritz (Gg.)
- 111. — *cupressiforme* L. var. *subjulaceum* Brid.
Am Parpaner Rothorn 2900 m, P. Languard 3260 m (Pf.)
- *pratense* Koch.
St. Moritz, (Gg.) Preda 1150 m, Pradaschier ob Chur-
walden 1470 m, Albula 2000 m. (Pf.)

Zu Seite

- *arcuatum* Lindb. = *Lindbergii* Mitten.
Am Campirolasbach bei St. Moritz (Gg., leg. Branger),
am Wasserfall von Zalendo. (Theob.) Höchste Fund-
orte: P. Beverin 2500 m, Stätzerhorn 2570 m. (Pf.)
- var. lignicola* Holler.
Auf faulenden Stämmen zwischen Peiden und Vals
im Lugnetz von Dr. Holler entdeckt.
- *imponens* Hedw.
An einer Fichte unter dem Parpaner Rothorn 1830 m. (Pf.)
- *virescens* Buol.
Davos. (An.)
- 112. — *procerrimum* Mdo.
Parpaner Rothorn 2270 m, V. Chiamuera 2000 m, Ganeit-
tal 1970 m, Zweienspitze 1830 m. (Pf.)
- *Crista castrensis* L.
Am Hochwang, V. Chiamuera 2270 m, höchster Fundort.
- *pallescens* Brch. et Schimp.
An der Albulastrasse zwischen Bellaluna und Alvaneu.
(J. Web.)
- *cuspidatum* L.
Bei Sils 1800 m. (Pf.)
- *purum* L.
Höchste Fundorte: Parpaner Rothorn 2900 m, am Splügen
2130 m. (Pf.)
- 114. — *rugosum* Schrad. *var. boreale* Hampe.
Gürgaletsch, Ganeital, Graue Hörner, Parpaner Rot-
horn bis 2900 m, P. Languard 2570 m. (Pf.)
- *intermedium* Lindb.
St. Moritz (Gg.), in den Rietern des Rheintals, am Vatz-
er See 1500 m, an den Spontisköpfen 1530 m. (Pf.)
- *protensum* Br. eur.
Am Taminadamm unter Ragaz mit vielen Früchten,
Mai 1905. (Gg.)
- *revolutum* Mitten.
Lenzerheide 1530 m, P. Languard 3260 m, Stätzerhorn
2340 m (Pf.), Albulahospitz (Culm), auf der Höhe des
Fimberpasses 2605 m. (Breid.)

Zu Seite

- *irrigatum* Zetterstadt = *H. napaceum* Limpr.
Urdenalp, La Rösa, Kanalthal (Pf.), am Rande eines Grabens bei dem Statzersee. (Gg.)
- *scorpioides* L.
Am Vatzter-See 1500 m, in den Engadiner Mooren bis 1900 m, Splügen 2000. (Pf.)
- *fertile* Sendt.
Im Trimmiser Tobel 000 m; im Tobel unter den Spontisköpfen 2130 m. (Pf.)
- *nemorosum* Kindb.
In den rätischen Alpen. (Pf.)
- 115. *Hylocomium Oakesii* Sull. = *H. pyrenaicum* Pfeffer.
Sertigtal 2400 m, Weissenstein, Preda 1030 m, Graue Hörner (Pf.), Beverser Grat 2300 m, Lukmanier 1900 m. (J. Web.)
- *squarrosus* L.
Höchste Fundorte: Fürstenalp 2030 m, Julierpaß 2570 m. (Pf.)
- var. calvescens* Wils.
Zwischen Vals und Zervreila 1600 m, Sayiserköpfe 1300 m (Pf.), Rosegtal, am Bernhardin. (Holler.)
- *umbratum* Ehr.
Höchster Fundort: Ganeital 2000 m. (Pf.)
- *triquetrum* L.
Höchste Fundorte: Urdenalp 2400 m, Bernina Heutal 2470 m. (Pf.)
- 116. *Limnobium dilatatum* Br. eur.
Bei den Rheinquellen 1400 m, Casaccia 1590 m, V. di Mello 2400 m, V. Bevers. (Pf.)
- *molle* Dicks.
Morteratschgletscher und Beverstal (Pf.), Palidutscha oberhalb Tschamut. (Culm.)
- *palustre* Br. eur.
Graue Hörner 2400 m, Beverstal 2500 m. (Pf.)

Zu Seite

var. laxa Br. eur.

P. Padella noch bei 2500 m. (Pf.)

117. — *alpinum* Br. eur.

Languardbach 2400 m. (Holler.)

— *polare* Lindb.

— *Goulardi* Schimp.

— *arcticum* Sommerfelt.

· Flüelatal. (An.)

118. *Fissidens osmundoides* Hedw.

Verbreitet im Sertigtal, V. Tuors, Albula bis 2400 m. (An.)

— *decipiens* de Not.

Sertigtal 1600 m. (An.)

— *adanthoides* Dill.

Am Curaletschsee bei 2470 m. (Pf.)



Inhaltsverzeichnis.

In der ersten Reihe die Seitenzahlen der Übersicht und in der zweiten
die des Nachtrags.

A				D			
Amblyodon	73	16		Dermatodon	12		
Amblystegium	101			Desmatodon	14	3	
Amphoridium	35	6		Dichelyma	89		
Anacalypta	11			Dichodontium	49	9	
Andreae	6	2		Dicranella	50	10	
Anacamptodon	85	18		Dicranodontium	57		
Angstroemia	50	9		Dicranowisia	45		
Anodon	47	18		Dicranum	52	10	
Anoectangium	36	7		Didymodon	12	3	
Anomodon	85			Diphyscium	81	17	
Anomobryum	69			Dissodon	10	3	
Antitrichia	83	18		Distichium	21		
Arctoa	52			Ditrichium	16		
Astomum	8			Dryptodon	25		
Atrichum	78						
Aulacomnium	74	16		E			
				Enthostodon	11		
B				Encalypta	41	8	
Barbula	18	4		Eucladium	46		
Baetramia	76	17		Eurhynchium	95	21	
Blindia	62	14					
Brachysteleum	16			F			
Brachythecium	92	20		Fabronia	86	18	
Bryum	60	11		Fissidens	118	27	
Buxbaumia	81	17		Fontinalis	82		
				Funaria	8	2	
C							
Callibryon	78			G			
Campylopus	57	50	10	Georgia	40		
Camptothecium	91	20		Grimmia	23	75	5
Catharina	78			Gymnostomum	11	43	8
Catoscopium	73	16					
Ceratodon	13	56		H			
Cinclidium	72	15		Hedwigia	33		
Cinclidotus	22			Heterocladium	86	18	
Climacium	89	20		Homalothecium	90	20	
Conostomum	75			Hylocomium	114	26	
Coscinodon	35	6		Hymenostomum	44		
Cylindrothecium	88	20		Hypnaceae	87		
Cynodontium	22	47	9	Hypnum	103	32	

J
Isothécium 89

L
Leptobryum 68
Leptohyemium 87
Leptotrichium 16 3
Leskea 84 18
Lescurea 88 19
Leucobryum 42
Leucodon 83
Limnobium 116 26

M
Meesea 73 16
Mielichhoferia 68 13
Mniobryum 60 11
Mnium 70 14
Myurella 84 18

N
Neckera 82 17

O
Oligotrichum 78 7
Oncophorus 50
Oreas 75 16
Oreoweisia 46
Orthothecium 90 20
Orthotrichum 37

P
Paludella 74
Phascum 7 2
Philonotis 77 17
Physcomitrium 11
Plagiothecium 98 22
Platygyrium 88 19
Pleuridium 8
Pogonatum 80
Polytrichum 79 17
Pottia 11 3

Pseudoleskea 85 18
Pterigynandrum 87 19
Pterigoneuron 11
Pterogonium 87 19
Ptychodium 91 20
Ptychostomum 67
Pylaisia 89

R
Racomitrium 33 6
Rhabdoweisia 46
Rhynchostegium 97 22

S
Schistidium 23 5
Seligeria 47 9
Sphagnum 3 2
Splachnum 8 2
Syntrichia 19
Systegium 43 8

T
Tayloria 9 2
Tetraphis 40
Tetraplodon 9 2
Thamnium 98 22
Thuidium 86 19
Timmia 76 16
Tortula 18
Trematodon 50 9
Trichodon 18 4
Trichostomum 15 3

U
Ulota 37 7

W
Webera 59 10
Weisia 45 9

Z
Zieria 69
Zygodon 35

